

Zuständigkeitsbereich und Geschichte des Archivs

Archivsprengel

Das Archiv ist zuständig für die Unterlagen des Kreises Dithmarschen und seiner Rechtsvorgänger sowie für das Amt Mitteldithmarschen. Älteres, vor 1950 entstandenes Material aus den Kreisen befindet sich seit 1974 im Landesarchiv in Schleswig.

Der Kreis Dithmarschen entstand 1970 aus der Zusammenlegung der Kreise Norder- und Süderdithmarschen. Im selben Jahr wurden die Kirchspielgemeinden Meldorf-Marsch und Meldorf-Geest zum Amt Meldorf-Land vereinigt. Seit der Kommunalreform 2008 gehören die Stadt Meldorf und das Amt Meldorf-Land zum Amt Mitteldithmarschen.

Geschichte

Das Stadtarchiv Meldorf wurde ab 1962 von dem Studienrat i.R. Dr. Walter Rietz aufgebaut. Er erstellte insbesondere ein Findbuch der Schriftstücke des Fleckensarchivs Meldorf für die Jahre von 1559 bis 1869. Später erfassten seine Nachfolger Paul Homfeld und Karsten Schrum den Zeitraum von der erneuten Stadtwerdung 1869 bis 1970. Von 1987 bis 1992 betreute Klaus Schnepel ehrenamtlich das Stadtarchiv.

Das Archiv wurde schon bald nach seiner Gründung in den Bibliotheksräumen des Dithmarscher Landesmuseums untergebracht, mit dem es bis heute räumlich wie personell eng verknüpft ist. Mit der Einführung des Landesarchivgesetzes wurde der Zuständigkeitsbereich um die Kreisverwaltung Dithmarschens und das damalige Amt Meldorf-Land erweitert.